



Patenschaften für Museumsobjekte

Objekt

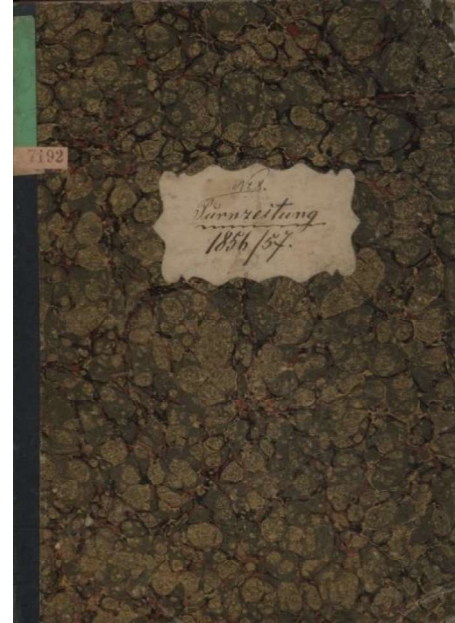
Jahrgangsband Deutsche Turn-Zeitung. Blätter für die Interessen des gesamten Turnwesens. Max Rose (Hrsg.), Leipzig, 1856/1857, 30,0 x 23,0 cm, Inv.-Nr. Rp.SM 167/2003

Schadensbild

Buchrücken gelockert, Rückenschilder lose, Deckelecken ausgefranst, Stockflecken

Restaurierungsmaßnahmen

Trockenreinigung, Spiegel vorn partiell lösen, Heftbund vorn anlängen, Buchblockrücken ableimen, Spiegel vorn rückkleben, Deckel stabilisieren, Ecken und Kanten festigen, Bezugspapier rückkleben, Titelschild festigen, Anfertigung Verpackung aus Archivkarton, Fotodokumentation



Restaurierungskosten

327,25 Euro (Brutto)

Kulturhistorische Bedeutung

Im Juli 1856 erschien erstmalig in Leipzig die „Deutsche Turn-Zeitung. Blätter für die Interessen des gesamten Turnwesens.“ Die Zeitung war das Fachorgan für die deutschen Turner und die Deutsche Turnerschaft (DT), sie entwickelte sich zu einer renommierten Plattform für alle Fragen des Turnsports. Einen großen Anteil am Erfolg hatten von Anfang an Leipziger Turner und Turnfunktionäre, die die Herausgabe organisierten und zahlreiche Fachbeiträge lieferten. Die Deutsche Turn-Zeitung erschien durchgängig bis 1944. Der vorliegende Band vereint die ersten beiden Jahrgänge 1856 bis 1857 der vom Leipziger Verleger Ernst Keil herausgegebenen und vom Kaufmann Max Rose redaktionell betreuten Zeitung. Die nachweislich aus dem in Leipzig-Lindenau von Dr. Ferdinand Goetz 1867 gegründeten Archiv der DT stammende Ausgabe ist ein potentielles Objekt für die neue Dauerausstellung im künftigen Sportmuseum Leipzig.